

INHALT

VORWORT.....	7
<i>Bernhard Vogel</i> GRUSSWORT ZUM 5. THÜRINGENTAG FÜR PHILOSOPHIE	9
<i>Klaus-M. Kodalle</i> EIN TABU BRÖCKELT. ÜBER SUIZID, „TÖTUNG AUF VERLANGEN“, AKTIVE STERBEHILFE	11

I. Beiträge aus der Medizin

<i>Pieter Admiraal</i> EUTHANASIE – DAS NIEDERLÄNDISCHE MODELL	31
<i>Eggert Beleites</i> ÜBER DIE DISKUSSION IN DER DEUTSCHEN ÄRZTESCHAFT ZUM THEMA „AKTIVE STERBEHILFE“	43
<i>Rudolf Giertler</i> DILEMMA-SITUATIONEN DES ARZTES AM BETT DES STERBENDEN	51
<i>Dietfried Jorke, Eggert Beleites, Birgitt van Oorschot</i> STERBEBEGLEITUNG STATT STERBEHILFE	57
<i>Birgitt van Oorschot, Gudrun Dreßel, Bernadett Erdmann, Christopher Hausmann, Bruno Hildenbrand</i> STERBEN ZWISCHEN WUNSCH UND WIRKLICHKEIT. ERGEBNISSE EINES INTERDISZIPLINÄREN LEHRFORSCHUNGSPROJEKTES IN THÜRINGEN	61

II. Beiträge aus der Rechtswissenschaft

<i>Eberhard Eichenhofer</i> DIE ZIVILRECHTLICHE PROBLEMATIK DER PATIENTENVERFÜGUNG.....	69
<i>Diana Uehling</i> STERBEHILFE IN STRAFRECHTLICHER PERSPEKTIVE	75